



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Eingegangene Spenden

---

herrliche Krone im Himmel erhalten; denn Deine Krankheit ist ja nur die Folge Deiner Aufopferung für die Kranken.“ Xaveria aber antwortete mit strahlenden Augen: „O Mutter, meine Wunde ist mir lieb. Ja, ich habe schon oft daran gedacht, daß Gott mir dies Leiden schickt, weil er mich bald in den schönen Himmel haben will. Da werde ich dann für euch alle beten.“

Nicht lange mehr, und Xaveria mußte mit den heiligen Sterbesakramenten versehen werden, welche sie mit vollem Bewußtsein und mit rührender Andacht empfing. Sie lag nun, ganz zum Skelett abgezehrt, noch einige Wochen da. Die Schwester war täglich mehr gerührt über ihre Geduld und Freude, mit der sie ihrer Auflösung entgegen sah. Stets, wenn sie zu ihr kam, empfahl sie ihr, im Himmel doch die Mission, die Wohltäter in Europa und ihre schwarzen Brüder nicht zu vergessen, und Xaveria nickte immer ein freudiges „Ja“. Eines Morgens jedoch kam ihr schon der kleine Knabe mit Tränen in den Augen entgegengeläufen und sprach: „Xaveria ist diese Nacht ganz still für immer eingeschlafen.“ Es war so. O wie friedlich lag sie da, ein Lächeln in den kalten Zügen. Die Schwester schloß ihr die Augen und bettete sie mit Hilfe des dort wohnenden Negers auf dem dicht nebenliegenden Friedhof zur Ruhe. Da liegt Xaveria, mitten im Urwald und erwartet die herrlichste Auferstehung und den ewigen Lohn, denn sie starb als „Märtyrin der Nächstenliebe“.



### Eingegangene Spenden

Für Heidenkinder: Bielefeld Mk. 21.—, Margareta, Altenbeken Mk. 21.—, Maria, Essen-West Mk. 21.—, Theresia vom Kinde Jesu, Dortmund Mk. 21.—, Helene, Scheidegg Mk. 21.—, Donatus, Wetten Mk. 21.—, Maria, Diefflen Mk. 21.—, Maria, N. N. Mk. 21.—, Elisabeth Apollonia, Pachten Mk. 21.—, Peter Michael, Bochum Mk. 21.—, Franz von Sales, Neidingen, gesammelt von der Gemeinde Mk. 21.— zu Ehren ihres heiligen Kirchenpatrons, Antonius von Padua, Neidingen zum Dank für Erhörung in einem großen Anliegen Mk. 21.—, Joseph.

Für die Mission: Güsten Mk. 50.—, Merten Mk. 5.—, Solngriesbach Mk. 5.—, Neidingen von mehreren Wohltätern in ihren Anliegen Mk. 10.—.

Für Missionszwecke: Köln-Worringen Mk. 2.50.

Almosen: Elgermühle Mk. 2.50, für die Ausstattung eines schwarzen Erstkommunionkinds in Bennhausen Mk. 30.—.

Für die Missionschule: Oberholz Mk. 5.—, Neidingen zu Ehren der heiligen Familie Mk. 20.—.

Bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seinen Weinberg sende, denn die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige. Diesen Wunsch äußerte einst der liebe Heiland seinen Jüngern gegenüber und in ihnen